

Grünliberale Partei Bülach
www.buelach.grunliberale.ch

Medienmitteilung

Bülach, 18. August 2014

Stellungnahme zum neuen Standort für die Bülacher Stadtverwaltung

Die Grünliberale Partei (GLP) Bülach befürwortet einen neuen Standort für die Stadtverwaltung in Bülach und hat sich für das «Stadhaus Sechtbach» ausgesprochen.

Ja oder ja, mit dieser Fragestellung hat sich die GLP Bülach beschäftigt. Am letzten Mittwoch hat die Partei einen neuen Standort für die Stadtverwaltung in Bülach klar befürwortet. Bei einem Stichtentscheid hat sich die GLP Bülach mit einer Zweidrittelmehrheit für das <<Stadhaus Sechtbach>> ausgesprochen.

Am monatlichen GLP-Höck in Bülach ging es am vergangenen Mittwoch um die Volksinitiative <<Stadthaus Sechtbach>>, die am 28. September 2014 dem Bülacher Stimmvolk zur Abstimmung vorgelegt wird. Patrick Tantanini (Präsident Initiantenkomitee <<Stadthaus Sechtbach>>) und Willi Meier (Vertreter Stadtrat und Befürworter Standort Herti) stellten ihre Projekte den Mitgliedern der GLP Bülach ausführlich vor. Aus Sicht der GLP Bülach ist nach beiden Präsentationen klar, dass eine Zentralisierung der vielen verschiedenen Verwaltungsstandorte in Bülach wichtig und richtig ist. Seit den neunziger Jahren ist die Standortsuche Thema in Bülach, jetzt soll Bewegung in die Sache kommen, was auch aus finanzpolitischer Sicht Sinn macht. Jedes Jahr kostet eine Verzögerung aufgrund von Fremdmieten und Um- und Neubauten die Bülacher Steuerzahler Geld.

Ein Stadthaus im <<Sechtbach>> bringt aus Sicht der GLP Bülach zahlreiche Vorteile, die auch ausschlaggebend für den Entscheid waren. Ein zentraler Vorteil ist die Nutzung von vorhandenen Ressourcen, wie beispielsweise dem Feuerwehrgebäude, das sich in unmittelbarer Nähe befindet und das neue Stadthaus dank seiner Holzschmelzeheizung ebenfalls beheizen könnte. Ein weiterer Pluspunkt ist die vorhandene EDV-Infrastruktur der Stadthalle Bülach, die schneller und vermutlich auch unkomplizierter in Betrieb genommen werden könnte, wodurch auch Kosten gespart werden könnten. Die vorhandene ÖV-Erschliessung sowie Parkplatzmöglichkeiten und die Nähe zum Gewerbe im Städtli runden den Entscheid ab.

Der Standort Herti hat nach Erachten der GLP Bülach ebenfalls berechtigte Argumente, die aus Sicht des Stadtrates nachvollziehbar sind: Die unmittelbare Nähe des Bahnhofs Bülach sowie die Möglichkeit, das Hertiquartier aktiv mitzugestalten und städtebauliche Akzente zu setzen, was auch die Weiterentwicklung von Bülach Nord im Allgemeinen betrifft.

Für die GLP Bülach ist jedoch aufgrund der finanziellen Situation in Bülach klar, dass unter Berücksichtigung der genannten Vorteile das Projekt <<Sechtbach>> die kostengünstigere, schnellere und eine zudem völlig ausreichende Variante für Bülach darstellt.

Aus ähnlichen Gründen was vorhandene Ressourcen und Kosten betrifft, spricht sich die GLP Bülach gegen ein neues Stadtblatt aus. Betreffend Gross-Sporthalle Hirslen spricht sich die GLP aus Zeit- und logistischen Gründen für ein ja aus, auch wenn in der Vergangenheit Fehler in der Planung passiert sind. Die Bevölkerung und Sportvereine benötigen eine Gross-Sporthalle in Bülach und dies in absehbarer Zeit.

Kontakt:

Janine Matthys, Grünliberale Partei Bülach, Tel. 079 927 75 18
janine.matthys@hotmail.ch